

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 24 (1906)  
**Heft:** 467

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
 2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
 Ausland: Zuschlag des Porto.  
 Es kann nur bei der Post  
 abgemittelt werden.  
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6.  
 2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
 Étranger: Plus frais de port.  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux.  
 Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**  
 Bureau Bern.

1906. 12. November. Inhaber der Firma C. Carreras in Bern ist Clemente Carreras, von San Clemente Sasebas (Spanien), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in ausländischen Weinen und Produkten. Geschäftslokal: Waaghausgasse 10, Bern.

12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wyttenschach & C<sup>o</sup> in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 1. Februar 1890, pag. 71, und Nr. 180 vom 1. Juni 1899, pag. 727), hat ihr Geschäftslokal an die Marktgasse 63 verlegt.

12. November. Die Firma Wittwe R. Lichtensteiger in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1895, pag. 751), hat ihr Geschäftslokal an die Werdt-Passage verlegt.

12. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer-Müller & C<sup>o</sup>, Teppich- & Linoleumhandlung, Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 325), hat sich aufgelöst und ist erloschen durch Uebergang an die Firma Teppichhaus Meyer-Müller & C<sup>o</sup>, Aktiengesellschaft, welche Aktiven und Passiven der Firma «Meyer-Müller & C<sup>o</sup>», übernommen hat und das Geschäft in unveränderter Weise weiterbetreibt (vide Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 286 vom 18. Juli 1904, pag. 1141).

12. November. Inhaber der Firma H. Walther in Bern ist Hermann Rudolf Walther, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Eishandlung. Geschäftslokal: Muristrasse 29, Bern.

12. November. Die Firma Verlag & Expedition „Die Gesundheit“ Julius Wagner in Bern (S. H. A. B. Nr. 359 vom 7. Oktober 1902, pag. 1433), hat ihr Geschäftslokal an das äussere Bollwerk Nr. 29 verlegt.

13. November. Der Inhaber der Firma Rudolf Wyss in Bern (S. H. A. B. Nr. 391 vom 13. Oktober 1904, pag. 1561) hat sein Geschäftslokal an die Schwanengasse 1 verlegt.

13. November. Inhaber der Firma Carl Zimmermann in Bern ist Carl Joseph Zimmermann, von Buchholterberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Mechanische Bauschlosserei und Konstruktionswerkstätte. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 27, Bern.

13. November. Die Firma Madame Aline Tetaz-Doyianne, Handel mit Waadtländerweinen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 418 vom 10. November 1903, pag. 1669) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Inhaber der Firma R. Hofmann in Bern ist Jakob Rudolf Hofmann, von Kirchdorf, Amt Seftigen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Unternehmung von Wasserleitungen, Herrengeasse 6, Bern.

14. November. Die Firma Verwaltungsbureau Berna, Fr. Jakob in Bern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 28. März 1906, pag. 513) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Inhaber der Firma Chapperie Adler in Bern ist Julius Adler, von Bibern (Kt. Schaffhausen), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Hüte, Mützen und Herrenwäsche, Waisenhausplatz 21, Bern.

14. November. Inhaber der Firma Hans Liechi, Schreiner in Bern ist Johann Liechi, von Lauperswil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: mech. Bauschreinerei, Holligenstrasse 80, Bern.

14. November. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein Bernische Kunstgesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 997, und Nr. 139 vom 10. April 1902, pag. 533) hat in der Hauptversammlung vom 30. April 1906 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Eduard Davinet als solchen neu gewählt: Carl Frey-Mathys, von Basel, in Bern.

14. November. Der Inhaber der Firma F. A. Véron in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 12. Januar 1889, pag. 31) hat sein Geschäftslokal an die Marktgasse Nr. 38 verlegt.

14. November. Die Firma Zimmermann & Anderegg in Bern (S. H. A. B. Nr. 318 vom 2. August 1905, pag. 1270, und Nr. 194 vom 5. Mai 1906, pag. 773) hat den Betrieb des Hotel Simplon aufgegeben und betreibt nun das garni Hotel St. Gotthard, Bubenbergplatz Nr. 11, Bern.

**Bureau Biel.**

13. November. Die Firma Hans Romang in Biel, Häute-, Fell- und Lederhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 268 vom 6. Juli 1903), erteilt die Prokura an Robert Lempen, von St. Stephan (Bern), wohnhaft in Biel.

**Bureau Burgdorf.**

14. November. Die Käseereigenossenschaft Hettiswyl, mit Sitz in Hettiswyl, Gemeinde Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. November 1898,

pag. 1285, und Nr. 396 vom 8. November 1902, pag. 1582) hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 4. Oktober 1906 den Vorstand neu gewählt, wie folgt: Als Präsident: Bendicht Kobel, von Krauchthal, Landwirt in Hettiswyl, am Platze des Johann Küng, von Krauchthal, in Hettiswyl; als Sekretär: Johann Wynistorf, von Oberburg, Lehrer, in Hettiswyl, bisheriger; als Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten: Emil Flückiger, von Auswil, Landwirt in Hettiswyl, am Platze des Gottfried Buri, von Krauchthal, in Hettiswyl; als Milchfecker: Hermann Buri, von Krauchthal, Landwirt, und Johann Zimmermann, von Zimmerwald, Pächter, beide in Hettiswyl, am Platze des Ernst Küng und des Johann Dürig sel., beide von Krauchthal, in Hettiswyl.

14. November. Die Viehzuchtgenossenschaft Hettiswyl, mit Sitz in Hettiswyl, Gemeinde Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 319 vom 26. November 1896, pag. 1312), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. November 1906 aufgelöst und ist nach bereits beendgter Liquidation erloschen.

**Bureau de Courtelary.**

14 novembre. La maison Ernest Juyet, fabrication et commerce d'horlogerie, représentation et fournitures d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. des 25 janvier 1889, n<sup>o</sup> 14, pag. 65, et 2 juillet 1897, n<sup>o</sup> 175, pag. 719), est radée ensuite du depart de son chef pour Genève.

**Bureau de Moutier.**

14 novembre. Le chef de la maison Emile Emonot, à Sorviller, est Emile Emonot, originaire de et demeurant à Sorviller. Genre de commerce: Fabrication d'ébauches et finissages. Bureau: Sorviller.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1906. 14. November. Die Firma Aktienbrauerei „Gütsch“ Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, pag. 1598 und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 27. September 1906 an Stelle der austretenden Herren Dr. Melliger und Walter Kollbrunner als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Georg Schindler, Gerichtsschreiber, von und in Sursee.

14. November. Die Genossenschaft unter der Firma Union schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr (Union des journeaux suisses pour la publicité) (Unione dei giornali svizzeri per la pubblicità) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 12. April 1906, pag. 625 und dortige Verweisung) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 27. Mai 1906 den Vorstand neu bestellt und besteht derselbe nun aus folgenden Mitgliedern: Henri Eugène Wolfrath, von und in Neuenburg, Heinrich David Keller, von und in Luzern, Dr. Gustav Wyss, von und in Bern, Otto Amster, von und in Basel, Arnold Bopp jun., von und in Zürich, Johann Georg Cavelti-Hangartner, von Sagens (Kt. Graubünden), in Gossau, und Jules Paul Corbaz, von Le Mont (Lausanne), in Lausanne.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1906. 14. November. Inhaber der Firma Nic. Hefti-Dürst in Schwanden ist Nicolaus Hefti, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Bier- und Limonaden-Depot, Holz- und Kohlenhandlung.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Olten.**

1906. 12. November. Inhaber der Firma Georg Burkhardt in Olten ist Georg Burkhardt, von Herbrechtingen (Württemberg), in Olten. Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant zur Frohburg.

12. November. Unter der Firma Darlehenskassenverein des kath. Arbeiter- & Arbeiterinnenvereins Olten & Umgebung hat sich gemäss Statuten vom 24. Juni 1906 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Olten. Die Genossenschaft hat den Zweck, a. zugunsten des kath. Arbeiter- und Arbeiterinnenvereins vorteilhafte Einkäufe zu besorgen, b. den Mitgliedern der Genossenschaft für die verschiedensten Anschaffungen, eventuell Erwerb von eigenen Häusern, die nötigen Darlehen zu beschaffen. Mit der Genossenschaft wird eine Sparkasse verbunden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern ähnlichen Kreditgenossenschaft beteiligt sind und ausserdem Mitglieder des kath. Arbeiter- & Arbeiterinnenvereins Olten & Umgebung sind. Auch einzelne Vereine und Gewerkschaften des Kartells christlich-sozialer Arbeitervereine Olten und Umgebung können Mitglieder werden, sobald sie die juristische Persönlichkeit erlangt haben. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten, b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt, einen Geschäftsanteil von Fr. 60, zahlbar in monatlichen Raten zu Fr. 1 vom Eintritt an gerechnet, einzubezahlen, für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten des Vereins persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse des Vereins in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil betheiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses

wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres; a. durch Wegzug aus dem Gebiet des kath. Arbeiter- & Arbeiterinnenvereins Olten und Umgebung; b. durch Todesfall; c. durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze und gegen das Interesse des Vereinshandels; oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je im Monat April vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva und zwar: a. den Kassenbestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiven und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. Der ganze Reingewinn wird dem Reservefonds zugeteilt, bis derselbe  $\frac{1}{4}$  der Passiven erreicht hat. Von da an beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest muss, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil, auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung für die Interessen des kath. Arbeiter- & Arbeiterinnenvereins verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum des Vereins. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfnahm verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern, diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit dem Aktuar des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: 1) Carl Sulzberger, Pfarrer in Trimbach, Präsident; 2) Baltasar Bossart, in Olten, Vizepräsident; 3) Josef Brosi in Olten, Aktuar; 4) Sigmund Studer und Bertha Büttiker in Olten, Beisitzer.

13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Werkstätte für Präzisions-Mechanik, Aktiengesellschaft in Olten (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Oktober 1906 ihre Statuten revidiert und hierbei das Gesellschaftskapital auf den Betrag von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) erhöht, eingeteilt in 450 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000.

#### Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1906. 12. November. Jakob Siegrist, von Vordemwald (Aargau), und Carl Zimmerli-Jaggi, von Oftringen (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Siegrist & Cie in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemisch-technischer Artikel. Geschäftslokal: Laufenstrasse 37.

12. November. Die Firma Albert Springhorn in Basel (Schuhformenfabrik, Holzsohlen) (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 13), ist infolge Vorzuges des Inhabers erloschen.

13. November. Inhaber der Firma Jacques Ganzl in Basel, ist Jacques Ganzl, von Baja (Ungarn), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Lichtdruckerel und graphische Kunstanstalt. Geschäftslokal: Leonhardstrasse 12.

#### Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma J. Messner & Cie. in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 313 vom 25. August 1902, pag. 1249 und Nr. 405 vom 13. Oktober 1905, pag. 1617) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Messner-Kramer in Birsfelden.

Inhaber der Firma J. Messner-Kramer in Birsfelden ist Josef Messner-Kramer, von Neufra (Württemberg), in Birsfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Messner & Cie. Natur des Geschäftes: Baugeschäft & Steinhauerei.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 14. November. Unter der Firma Schweizerische Automobil-Fabrik in Rheineck, Saur A. G. wurde mit Sitz in Rheineck eine Aktiengesellschaft gegründet; dieselbe bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Automobilfabrik in Rheineck und allfälliger Zweigniederlassungen zur Erstellung von Automobilen, und Schiffsmotoren, sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und die Erwerbung von Fachpatenten. Die Statuten sind am 3. November 1906 festgesetzt worden; die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen Franken, eingeteilt in viertausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfzig Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich: Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen kollektiv der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, der aus fünf bis neun Mitgliedern besteht, oder es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Eine aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion zeichnet ebenfalls kollektiv. Die Zeichnungsbefugten sind gegenwärtig folgende: Anton Dufour, Gemeinderat, in Rheineck, Präsident; Jakob Schmidheiny in Hoerbrug, Vizepräsident; Adolf Stoffel in Arbon, Sekretär und Direktor der Gesellschaft; Alfred Stoffel in Arbon, H. Spöerry-Jakob in Flums, und Adolf Saurer in Arbon.

14. November. Die Firma Hengartner & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 499 vom 22. Dezember 1905, pag. 1994) ist infolge Auflösung und Austrittes von Jacob August Stahelin erloschen.

Joseph Meinrad Hengartner, von Muelen, in St. Gallen, und Frau Witwe Anna Warnier, von Grüsch (Graubünden), in St. Fiden, haben unter der Firma Hengartner & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hengartner & Co. übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Meinrad Hengartner. Kom-

manditär ist Frau Witwe Anna Warnier mit dem Betrage von sechstausend Franken. Stickereifabrikation und Export. Schmiedgasse 15.

14. November. Der Inhaber der Firma Walter Grob in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. Juli 1905, pag. 1110) meldet als jetzige Natur des Geschäftes an: Fuhrhalterei, Petroleumhandel und Landwirtschaft.

14. November. Gesellschaft für Arbeiterwohnungs-fürsorge in St. Gallen & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 12. April 1904, pag. 597). Änderungen in der Kommission: Hermann Schlatter, von und in St. Gallen, Präsident; Emil Luginbühl, von St. Gallen, in Tablat, Vizepräsident; Hans Koller-Grob, von Handwil, in St. Gallen, Kassier; Arnold Teucher, von Frauenfeld, in St. Gallen, Aktuar; Wilhelm Müller, von Roggwil, in St. Gallen, Korrespondent; weitere Mitglieder: Alfred Müller, Carl Gairing, Dr. jur. Carl Beck, alle drei von und in St. Gallen, Jakob Blattner, von Küttigen, in Tablat, Heinrich Guggenbühl, Joseph Kinast, beide von und in St. Gallen, Konrad Kunz, von St. Gallen, in Bruggen, Dr. phil. Hans Meyer, von Zürich, in St. Gallen, Louis Reichenbach, von und in St. Gallen, und Otto Weber, von Russikon, in St. Gallen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 12. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rhätische Bahn in Chur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1906, pag. 73 und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1906 Art. 4 ihrer Statuten abgeändert wie folgt: Das Aktienkapital wurde auf Fr. 24,133,000 (vierundzwanzig Millionen einhundert-dreihunderttausend), eingeteilt in 32,266 Aktien 1. Ranges von je Fr. 500 (Fünfhundert Franken) = Fr. 16,133,000 (sechzehn Millionen einhundertdreihunderttausend), welche auf den Namen oder Inhaber lauten, und 16,000 Aktien 2. Ranges (Subventionsaktien) von je Fr. 500 (Fünfhundert Franken) = Fr. 8,000,000 (acht Millionen Franken), welche auf den Namen lauten, erhöht. Ferner wurde in der Generalversammlung vom 30. Juni 1906, an Stelle des zurückgetretenen Ständers Dr. Felix Calonder, in den Verwaltungsrat gewählt: Advokat Johann Vommoos, von und in Remüs. Ebenso wählte unterm 5. Oktober 1906 der Schweizerische Bundesrat an Stelle des ausgetretenen Dr. Paul Usteri in den Verwaltungsrat: Regierungsrat Jakob Lutz, von und in Zürich.

12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Coray & Braun in Chur (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. Oktober 1887, pag. 786) — Eisenhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Coray & Braun.

Thomas Coray, von Sagens, und Arnold Braun, von Thusis, beide wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Coray & Braun in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1906 begonnen hat. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Coray & Braun in Chur mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Kornplatz. Chur.

12. November. Inhaber der Firma Joh. Winkler-Würth in Davos-Platz, welche am 11. Juni 1906 ihren Anfang nahm, ist Johann Winkler-Würth, von Lasberg (Oberösterreich) wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Schneidergeschäft. Geschäftslokal: Promenade Nr. 54.

12. November. Der Verein unter dem Namen Verkehrsverein Davos (S. H. A. B. Nr. 383 vom 15. November 1901, pag. 1529; Nr. 379 vom 24. Oktober 1902, pag. 1513, und Nr. 441 vom 22. November 1904, pag. 1761) hat in seiner Sitzung vom 17. August 1906 den Ausschuss teilweise neu bestellt. Präsident ist nunmehr: Andreas Laely, Vizepräsident ist Andreas Gredig jgr., und weitere Ausschussmitglieder sind: Willem Holtsboer, Gaudenz Issler und Anton Morosani, alle wohnhaft in Davos.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau.

1906. 13. November. Die Firma Zschokke & Comp. in Liquid. Eisenbahn- und Wasserbauten in Aarau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1900, pag. 125) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Bezirk Baden.

12. November. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden (S. H. A. B. Nr. 346 vom 18. August 1906, pag. 1381) Fritz Funk, bisheriger Direktor, ist in den Verwaltungsrat und von diesem zum Delegierten gewählt worden. Derselbe führt in Zukunft als solcher wie die übrigen Delegierten des Verwaltungsrates die Kollektivunterschrift. Seine Unterschrift als Direktor ist erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle.

1906. 8 novembre. Sous la dénomination de Association de la scierie de Panex sur Olon, il a été constitué, par statuts du 12 octobre 1906 une association, ayant son siège à Panex et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation des immeubles, soit scierie et terrain attenant que la commune d'Olon possède actuellement à Panex. La durée de l'association est illimitée. Le fonds social est de deux cents francs, divisé en dix parts de sociétaires de vingt francs chacune, entièrement versées. Ce capital pourra être augmenté par l'émission de nouvelles parts de sociétaires. Ces parts sont nominatives; elles ne sont transmissibles que par succession. Elles sont indivisibles. En cas de transfert par succession, les héritiers d'une part devront désigner celui d'entre eux qui en devient propriétaire. La qualité de sociétaire s'acquiert ou se perd par le transfert d'une part. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association en cas d'insuffisance de l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de l'association sont adressés par écrit à chaque sociétaire. Le produit net de l'exploitation annuelle, tel qu'il sera constaté par le bilan, sera, après déduction des frais et charges d'administration, pertes éventuelles et amortissements, réparti au fonds de réserve et à titre de dividende aux associés, dans la proportion qui sera fixée par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires. 2° Le comité d'administration composé de trois membres dont un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. 3° Les contrôleurs. Les membres du comité d'administration sont nommés pour deux ans et rééligibles. Le premier comité d'administration est composé de: Ernest Pittier, de Bex, président; Jean-Daniel Dulex, d'Olon, vice-président; Eugène Moret, d'Olon, secrétaire-caissier, les trois domiciliés à Panex. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

13 novembre. La raison J. Breitenmoser, à Bex, boulangerie (F. O. s. du c. du 26 février 1889), est radiée par suite du décès du titulaire.

13 novembre. Le chef de la maison Vve Breitenmoser, à Bex, est Bertha née Annen, veuve de Jean Breitenmoser, de Mosnang (St-Gall), domiciliée à Bex. Genre de commerce: Boulangerie. Exploitation du café de Colonne en Torse. Bureau: Rue du Simplon.

13 novembre. La liquidation de la société anonyme Usines de la Croix, en liquidation, à Bex, fabrique de gypse, matériaux de constructions

et autres produits similaires (F. o. s. du c. des 4 janvier 1901 et 5 septembre 1905), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Morges.

12 novembre. La société en nom collectif Pointet frères, à Echandens (F. o. s. du c. du 27 août 1903, n° 332, page 1324), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

12 novembre. Le chef de la maison Jules Pointet, à Echandens, est Jules Pointet, d'Echandens, y domicilié. Genre de commerce: Entreprise en bâtiments, maçonnerie, vente de matériaux de construction.

13 novembre. Le chef de la maison Charles Schopfer (F. o. s. du c. du 20 novembre 1902, n° 410, page 1638), fait inscrire que cette maison a transféré son siège ainsi que son domicile personnel du titulaire d'Aclens à Romanel-sur-Morges. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

14 novembre. Le chef de la maison Pr. Ludi, à Lavigny, est Pierre Ludi, de la Lenk (Berne), domicilié à Lavigny. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 10 novembre. Le chef de la maison Angelo Caldara, à La Chaux-de-Fonds, est Angelo Caldara, de Borgosesia (Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Bureau: 32, Rue des fleurs.

12 novembre. La société en nom collectif L. & A. Mairot frères, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 février 1894, n° 33), est dissoute depuis le 1er novembre 1906, et la raison radiée.

Bureau du Locle.

12 novembre. Le chef de la maison Louis Mora, Cordonnerie Populaire, au Locle, est Louis-Secondo Mora, originaire de Mezzana, province de Novare (Italie), domicilié au Locle. Genre de commerce: Chaussures. Magasin et atelier: Rue de France, n° 45.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 13 novembre. La raison V. G. Haldenwang, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1901, page 1266), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

13 novembre. La raison Joseph Lacreuze, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, page 1138), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Antoine-Joseph Lacreuze, père, et Théodore-Adrien Lacreuze fils, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: J. Lacreuze et fils, une société en nom collectif qui commencera le 15 novembre 1906 et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Joseph Lacreuze, ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrication de boîtes d'or. Locaux: 27, Coulouvrenière. La maison donne procuration à Adrien-Charles Lacreuze, domicilié à Genève.

13 novembre. Jules-Joseph Excoffier, de Groisy (H<sup>e</sup> Savoie, France), et Alfred-Théophile Trombert, de Filinge (H<sup>e</sup> Savoie), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Excoffier et Trombert, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1906. Genre d'affaires: Exploitation d'un café-restaurant, et d'un hôtel à l'enseigne: «Hôtel des Voyageurs et des Etrangers». Locaux: Place de Cornavin et 25, rue du Mont-Blanc (ancien établissement Morand et Valentien).

13 novembre. La Chambre syndicale des Ouvriers ébénistes du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1905, page 1757), e, dans son assemblée générale du 7 novembre 1906, renouvelé son comité dont le bureau reste composé de Johannes Soltwedel, président; Albert Favre, secrétaire, et Léon Koenig, trésorier, tous trois domiciliés aux Eaux-Vives, lesquels engagent la société par leur signature collective.

13 novembre. Par jugements en date des 27 et 31 octobre 1906, le Tribunal de 1<sup>re</sup> Instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> La maison C. Fraysse, fabrique de produits chimiques, à la Bâtie (Collex-Bossy) (F. o. s. du c. du 22 février 1904, page 274).

2<sup>o</sup> La maison E. Chevallier, chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1904, page 1538).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

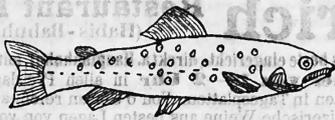
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21265. — 12. November 1906, 8 Uhr.

K. Hüttenwerk Friedrichstal, Fabrik, Friedrichstal O.-A. Freudenstadt (Deutschland).

Sensen.

Forelle.



Nr. 21266. — 12. November 1906, 8 Uhr.

K. Hüttenwerk Friedrichstal, Fabrik, Friedrichstal O.-A. Freudenstadt (Deutschland).

Sensen.

Schwarzwaldkind

Nr. 21267. — 12. November 1906, 8 Uhr.

K. Hüttenwerk Friedrichstal, Fabrik, Friedrichstal O.-A. Freudenstadt (Deutschland).

Sensen.

Meine Liebste.

Nr. 21268. — 12. November 1906, 8 Uhr.

J. Dürsteler & Co, Fabrikanten, Wetzikon (Schweiz).

Seidengarne, Schappegarne und andere Garne, gewirnt und ungewirnt, in allen Aufmachungen.



N° 21269. — 7 novembre 1906, 8 h.

Institut Hygie Genève, fabrique et commerce, Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, articles d'hygiène et bandages.



N° 21270. — 12 novembre 1906, 8 h.

J. Furer-Robert, Fabrique de Bellevue, fabricant, Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 21271. — 12. November 1906, 8 Uhr.

Bachofen & Hauser, Fabrikanten, Uster (Schweiz).

Tüch- und Austreichmaschinen:

Star

Nr. 21272. — 12. November 1906, 8 Uhr.

Herm. Löhner, Aktiengesellschaft, Fabrik, Bromberg (Deutschland).

Zerkleinerungsmaschinen und zwar Kugel- und Rohrmühlen und deren Bestandteile, nämlich Zuführungen, Austragungen, Mahlmäntel, Panzerplatten, Rückführungen, Naben, Siebe, Sichter, Lager, Mahlkörper, Fördervorrichtungen.

Molitor.

N° 21273. — 12 novembre 1906, 8 h.

Manufacture de Chézaré Albaret Köhn & Co, Chézaré (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



SKORPION

## PROSPEKT

Emission von 3000 neuen Aktien zu Fr. 500

## Spar- und Leihkasse Thun

Die ausserordentliche Hauptversammlung der Aktionäre vom 9. November 1906 hat beschlossen, das Grundkapital von 1½ Millionen auf 3 Millionen Franken zu erhöhen und zwar durch Ausgabe von 3000 neuen Namenaktien im Nominalwerte von je Fr. 500.

Diese Aktien werden hiermit öffentlich zur Zeichnung bis 20. November 1906 aufgelegt. Jedermann wird zur Zeichnung in beliebigen Beträgen eingeladen.

Die bisherigen Aktionäre haben nach unserm Statuten auf die neue Zeichnung den Vorrang. Da das jetzige Aktienkapital verdoppelt wird, so bezieht es jeder alten Aktie von Fr. 500 oder je 5 Aktien zu Fr. 100 eine neue Aktie von Fr. 500. Aktionäre, die weniger als 5 Aktien zu Fr. 100 besitzen, werden wir, soweit möglich, ebenfalls als bezugsberechtigt betrachten.

Ueber die Zuteilung desjenigen Teils der Emission, der nach Befriedigung der Bezugsrechte noch verbleibt, beschliesst der Verwaltungsrat.

Die Dividendenberechtigung der neuen Aktien beginnt am 1. Januar 1907.

Der Emissionskurs beträgt Fr. 635 für jede Aktie von Fr. 500 Nominalwert.

Die Einzahlung der zugeteilten Aktien hat wie folgt zu geschehen:

- Das Aufgeld von Fr. 135 per Aktie bis Ende November 1906.
- Der Nominalbetrag von Fr. 500 per Aktie bis Ende Dezember 1906.

Indessen können die zugeteilten Aktien auch vor Ende November 1906 vollständig liberiert werden.

Wir verzinsen sämtliche vor dem 31. Dezember 1906 geleistete Einzahlungen bis zu diesem Zeitpunkt zu 4½ %.

Für verspätete Einzahlungen haben die Zeichner einen Verzugszins von 6 % zu entrichten.

Den Aktionären werden für ihre Zahlungen Interimsscheine ausgestellt, die voraussichtlich sofort nach der nächsten ordentlichen Hauptversammlung gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden können.

Das Aufgeld von Fr. 135 per Aktie wird den Reserven zugewendet.

Die Bilanz belief sich:

Am 30. September 1903 auf Fr.	8,868,560. 25
„ 30. „ 1906 „ „	13,906,959. 37

Der Verkehr betrug:

Vom 1. Januar bis 30. September 1903 Fr.	76,037,543. 48
„ 1. „ „ 30. „ 1906 „	117,683,962. 06

Die Dividende betrug für die Jahre 1902/05: 7 %. Die Rechnung pro 1906 wird voraussichtlich nicht weniger günstig abschliessen.

Zeichnungen und Zahlungen werden entgegengenommen:

An unsern Kassen in Thun und Spiez,

sowie durch folgende Banken:

Kantonalbank von Bern und ihre Filialen.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Schweizerische Volksbank und ihre Kreisbanken.

Eidgenössische Bank (A.-G.) und ihre Comptoirs. (2554:)

Spar- und Kreditkasse in Burgdorf.

Bei diesen Zeichnungsstellen stehen Prospekte und Zeichnungsscheine, sowie Exemplare des letzten Geschäftsberichtes und Statuten zur Verfügung.

Thun, den 10. November 1906.

Der Verwaltungsrat.

Ed. v. WALDKIRCH, avocat

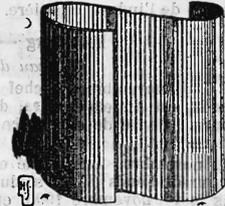
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (118:)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1052:)

Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Bolljalousien, automatisch. Holzrolläden aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

KORBFLASCHEN  
KORBE  
für industr. Zwecke aus Rohr  
weissen oder ungeschälten Weiden.  
CUENIN-BODMER'S ERBEN  
Kirchberg. (Kt Bern) (1276)

Kaufmann, 26 Jahre, kapitalkräftig, wünscht ein (2580:)

Geschäft

wie Baumat.-Handel, Fuhrhalterei oder ähnliches mietweise zu übernehmen, event. aktive Beteiligung. Offerten sub Chiffre Z.T. 11419 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

„Bächtold“  
Sauggas-  
Benzin- &  
Petrol-  
MOTOREN 1-250 PS  
sind die  
Besten.  
Motorenfabrik  
Bächtold & Cie  
Steckborn Schweiz. (60)

Patent-Verwendungen  
Finanzierungen  
übernimmt die  
Patentbank Confidentia A.G.  
Zürich, Schlegelstr.  
Zweiggeschäfte: London, Brüssel, Berlin,  
Frankfurt, Lyon.

## Praktisch! Uebersichtlich!

Soeben ist bei mir erschienen

Ein von hervorragenden Juristen und Autoritäten im  
Betriebswesen bearbeitetes

## Betriebs- und Kontrollbuch

(gesetzlich geschützt)

mit Vordruck zur Aufnotierung aller vorkommenden Termine, Fristen, Kosten, Vorschüsse etc. in chronologischer Reihenfolge, dienlich für Pfand, Konkurs und Wechselbetriebe. — Preis je nach Seitenzahl Fr. 4.50, 5.50, 6.50, solid gebunden. — Einzig zu beziehen beim Verleger

(2579:)

Landolt-Arbenz, Papeterie  
Bahnhofstrasse 66, Zürich.

## Zürich Restaurant Royal

(Habis-Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet, direkt. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse

Diner von 12-2 Uhr in allen Preislagen

Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte

Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzüglic. Qualität

offen und in Flaschen

Spezialitäten Waadtländer in Flaschen

Spezialsorten in österr. Bergweinen St. Magdalener, Tiroler etc.

Einzig Ausschank des bekannten Mathäuserbräu München

1a. Fürstenbergbräu aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen

Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,  
sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (1989)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich

Preis jährlich Fr. 7

Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen